Medienmitteilungen



Gemeindenachrichten vom 20. August 2024

Bewilligung zur Nutzung Dorfstrasse Effingen

Gemäss § 103 des Gesetzes über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (Baugesetz, BauG) vom 19. Januar 1993 sowie § 47 der Allgemeinen Verordnung zum Baugesetz (ABauV) vom 25. Mai 2011 hat die Gemeindeverwaltung folgende Bewilligung erteilt:

 Nutzung der Dorfstrasse Effingen am Freitag, 20. September 2024 von 16.30 bis 19.00 Uhr, Firmenanlass GVS Müller AG; Effingen

Baugesuche

Hornussen, 20. August 2024 Publikation und öffentliche Auflage Gemäss § 60 Baug und § 35 AbauV

Bauherrschaft:	Abitasserverbana Bozberg viest 6/0 Entwentiergeniemae Boztai,
	Abwasserverband Bözberg West c/o Einwohnergemeinde Böztal, Schulstrasse 79, 5075 Hornussen Porta AG, Neumarkt 1, 5201 Brugg
Projektverfasser:	
Grundeigentümer:	Einwohnergemeinde Böztal, Schulstrasse 79, 5075 Hornussen (Parzelle Hornussen Nr. 509, 512, 718, 720)
	Abwasserverband Bözberg West c/o Einwohnergemeinde Böztal,
	Schulstrasse 79, 5075 Hornussen (Parzelle Hornussen Nr. 514)
	Staat Aargau, Entfelderstrasse 22, 5000 Aarau (Parzelle Hornussen Nr. 513, 511, 712, Frick 1149)
	Ernst Frey AG, Rinaustrasse 1040, 4303 Kaiseraugst (Parzelle Hornussen Nr. 719)
	Rita Birri, Hauptstrasse 53 A, 5037 Muhen (Parzelle Hornussen Nr. 717)
	Thomas Birri, Höhenweg 39, 5415 Nussbaumen (Parzelle Hornussen Nr. 717)
	Schweizerische Eidgenossenschaft c/o Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Fellerstrasse 21, 3003 Bern (Parzelle Frick Nr. 528) AEW Energie AG, Industriestrasse 20, 5000 Aarau (Parzelle Frick Nr.
Bauobjekt:	52) Anschlussleitung Abwasser Frick
Ortslage:	Parzellen Hornussen Nr. 509, 511, 512, 513, 514, 712, 717, 718, 719 und 720
	Parzellen Frick Nr. 528, 529 und 1149
Kant. Bewilligungen:	BVUAFB
Öffentliche Auflage	vom 23. August 2024 bis 23. September 2024
	im Büro der Bauverwaltung, Schulstrasse 79, 5075 Hornussen Terminvereinbarung notwendig
Einwendungen	sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Böztal einzureichen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Der Ein- wand muss vom Einwender selbst oder von einer von ihm be-

vollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwender anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwender diesen anderen Entscheid verlangt. Auf einen Einwand, der diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Hornussen, 22. August 2024 Gemeinderat

20. August 2024/CB